

Hier lässt es sich gut leben

Augsburg/Aichach-Friedberg - Bei uns lässt sich gut leben. Was viele Bürger im Landkreis Aichach-Friedberg täglich so empfinden, gibt es nun Schwarz auf Weiß: Der Wohlfühlatlas stellt sowohl dem Wittelsbacher Land als auch dem Landkreis und der Stadt Augsburg gute Noten bei der Lebensqualität aus.



QGROSS

Der Atlas geht auf eine Sommerserie der AICHACHER ZEITUNG zurück: „Beim Ortscheck“ untersuchte Dr. Markus Hilpert von der Universität Augsburg zusammen mit Geografie-Studenten für uns die Lebensqualität im Verbreitungsgebiet der AZ. Zusammen mit der Stadtzeitung in Augsburg, die ebenfalls im Druck- und Medienhaus Mayer & Söhne erscheint, folgten dann die Stadt Augsburg, der Landkreis Augsburg sowie der Süden des

Landkreises Aichach-Friedberg. Die Ergebnisse haben Hilpert und die Geografen Sascha Schmid und Daniela Schneider nun in dem Atlas zusammengefasst und grafisch übersichtlich aufbereitet.

Nachdem Lebensqualität eine subjektive Kategorie ist, basiert der Atlas auf der intensiven Befragung von Bürgern. Die Studenten haben insgesamt 7776 in der gesamten Region interviewt, wobei diese Schulnoten in 17 Kategorien vergaben, von den Bauland- und Mietpreisen über Bildungs- und Einkaufsmöglichkeiten oder die medizinische Versorgung bis hin zum Angebot bei Kultur oder öffentlichem Nahverkehr.

Fazit: Die Menschen im Wittelsbacher Land geben ihrem Landkreis fast eine glatte zwei (2,1), die Bürger im Nachbarlandkreis Augsburg-Land fühlen sich sogar noch ein bisschen wohler (2,0), und auch in der Großstadt Augsburg gibt es eine 2,4 - für die Wissenschaftler angesichts der viel diskutierten Probleme in urbanen Räumen durchaus überraschend. Oder anders herum: Damit liegt Augsburg unter den bayerischen Großstädten hinter München, Erlangen und Würzburg auf Rang 4, beispielsweise vor Ingolstadt, Regensburg oder Bamberg.

Im Landkreis Aichach-Friedberg decken sich die Ergebnisse in weiten Teilen mit denen des Ortschecks. Nachbarschaft, Sauberkeit, Sicherheit, Umweltqualität oder Vereinsleben erhalten fast durchweg Spitzennoten, Abstriche muss man auf dem Land - je nach Lage des Ortes - dafür unter Umständen bei Einkaufsmöglichkeiten, der medizinischen Versorgung oder der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr machen. Fakten oft anders als die Wahrnehmung

Zu jedem Themengebiet stellt der Atlas die Wahrnehmung der Bürger den Fakten gegenüber. Die müssen nämlich nicht unbedingt übereinstimmen: „So wurden beispielsweise in kleinen Orten mit wenigen Geschäften die Einkaufsmöglichkeiten manchmal besser bewertet als in großen Städten (das liegt freilich daran, dass die Bürger recht genau wissen, was sie je nach Größe ihres Wohnortes erwarten können)“, wie Markus Hilpert schreibt.

So oder so: Der statistische Vergleich zeigt, dass die beiden Landkreise und die Stadt Augsburg deutschlandweit zu den Regionen gehören, in denen es sich gut leben lässt - subjektive Wahrnehmung der Menschen und die Fakten fallen hier also zusammen. *Der Wohlfühlatlas der Region Augsburg hat insgesamt 50 Seiten. Das Buch kostet 9,90 Euro und ist unter anderem bei der Aichacher Zeitung, Oberbernbacher Weg 7, in Aichach sowie natürlich auch im Buchhandel erhältlich.*

Von Dr. Berndt Herrmann